**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband
**Band:** 25 (1978)
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Aktueller Infodienst

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Backen – Kochen «Beweglichkeit geht über alles»

Die Planung der Verpflegung für den Fall einer Katastrophe ist, neben den Massnahmen abwehrtechnischer und sanitärer Art, die vordringlichste Aufgabe jeder Gemeinschaft. Ausser der Beschaffung von Nahrungsmitteln ist die Bereitschaft einer geeigneten Kocheinrichtung notwendig. Diese muss leicht, ortsbeweglich und von jeder fremder Energieversorgung unabhängig sein. Auch wenn wir in der Schweiz die sogenannte Senkrecht-Evakuierung kennen, so stellt sich die Frage, ob diese «Nurlösung» noch aufrechterhalten werden kann. Die heutige Entwicklung im militärischen Bereich kennt schon die «Earth Penetrators Bomb» (Maulwurfbombe), die für jede Art von Unterständen verheerende Folgen hat. Demzufolge geht die Beweglichkeit über alles, denn diese bietet die grösstmögliche Chance.
Aber nicht nur im Katastrophen- und Kriegsfalle wird eine solche Einrichtung gebraucht, auch für freidliche Zwecke, wie Einquartierungen, Festbetriebe und andere in jeder Gemeinde vorkommenden Anlässe, ist eine komplette und durchdachte mobile und energieunabhängige Küche unentbehrlich.

**Zivilschutz**
Den Hilfeleistungen sind Grenzen gesetzt. Im Falle einer Katastrophe ist die Sicherstellung der Ernährung immer ein Problem gewesen, welches innerhalb der Gemeinde immer noch nicht richtig konzipiert ist, wenn man bedenkt, welche grosse Verantwortung in diesem Falle auf den Ortschef zukommt. Was wohl zuerst ausfallen wird, sind die Energiequellen. Sei das nun Gas oder Elektrisch. Was dann noch behelfsmässig gekocht werden kann, wird nie für eine grosse Gemeinschaft ausreichen. Um die Versorgung sicherzustellen, braucht es eine energieunabhängige und vor allem mobile Kochgelegenheit. Diese kann auch als Transportküche verwendet werden, indem die fertigen Speisen warm an diverse Ausgabestellen gebracht werden. Die wahlweise Verwendungsmöglichkeit einer solchen Küche für flüssige oder feste Brennstoffe ist unumgänglich und von Vorteil.

**Einquartierungen**
Gemäss «Militärorganisation» sind die Gemeinden verpflichtet, dem Militär Unterkunft sowie Übungsplätze zur Verfügung zu stellen. Dazu gehört auch eine ausreichende und gut funktionierende Kocheinrichtung, welche es erlaubt, ohne Schwierigkeiten gutes und kalorienreiches Essen in der gewünschten Zeit und Menge zu kochen. Für solche Einsätze

bewährt sich wiederum die mobile energieunabhängige Feldküche. Eine kurze Anheizzeit, Kochzeit und damit eine grosse Ergiebigkeit, verbunden mit einem geringen Bedarf an Bedienungspersonal, sowie die Möglichkeit, zugleich kochen, braten, backen, gratinieren, fritieren, dünsten zu können, erhöhen den Wert einer solchen Kocheinrichtung.

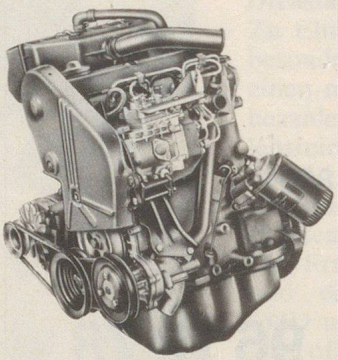
**Festbetriebe**
Natürlich gibt es innerhalb der Gemeinde noch andere gemeinnützige Anlässe, wo eine solche Feldküche auch den höchsten Ansprüchen genügt. Bei verschiedenen festlichen Anlässen und Veranstaltungen schätzt man eine gute Verpflegung. Mit der Feldküche kann man in grossen Mengen kochen.

**Gemeinden**
Oftmals sieht man schöne Kücheneinrichtungen innerhalb der Gemeinde (Mehrzweckhallen usw.), welche fast nie Verwendung finden – warum? Die effektive Kapazität ist zu klein, der Standort ist zum Anlassort ungünstig, es fehlen zum Beispiel die nötigen Speisetransportgeräte, und in einem Katastrophenfall wäre dieselbe oftmals nicht brauchbar und zu exponiert. Wenn man bedenkt, dass die heutige Entwicklung mobiler Feldküchen derart fortgeschritten ist, welche zu Preisen von 14 000 bis 35 000 Franken zu erstehen sind, stellt sich die Frage: Wäre es nicht besser, flexibel zu sein, die Küche dort einzusetzen, wo sie benötigt wird? Dort zu kochen, wo man geschützt ist? Diese Fragen muss sich ein verantwortungsbewusstes Kader heute stellen, denn morgen ist es zu spät! Sind Sie bereit?
Die durch die A. Haari AG entwickelten Feldküchen (Anhängerküche) sind mobile Kücheneinrichtungen mit allen für ein vollständiges Menü notwendigen Koch- und Brateinrichtungen. Sie können für jede Art von Massenverpflegungen eingesetzt werden, von 80 bis 3000 Personen. Die Feldküchen brauchen wenig Wartung und haben in einem kleinen Einstellraum (Lagerraum) Platz.

*A. Haari AG*
*Bellerivestrasse 10*
*8008 Zürich*
*Telefon 01 47 14 37*

## VW-Dieselmotor

Wachsender Nachfrage erfreuen sich Dieselmotoren als Antriebsquelle für mobile und stationäre Aggregate, für Generatoren, Wärmepumpen, Seilwinden usw. sowie für Kommunalfahrzeuge, Hubstapler und Schlepper aller Art. In Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft schätzt man den neuen VW Diesel wegen seiner Wirtschaftlichkeit, Umweltfreund-



lichkeit, Betriebssicherheit und nicht zuletzt wegen des weltweiten, vorzüglich ausgebauten VW-Servicenetzes. Der Erfolg von VW im Bau von Dieselfahrzeugen bleibt nicht ohne Echo für den modernen Industriemotor.

*Amag*
*Automobil- und Motoren AG*
*Abt. Industrie-Produkte*
*8107 Buchs Zürich*
*Telefon 01 846 11 11*

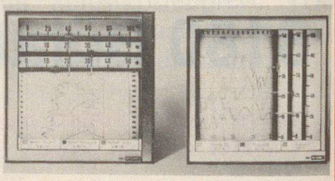
## Leichtmetall-Leitern

EDAK fabriziert und liefert nicht nur die beliebten hygienischen Leichtmetalltransportgeräte. EDAK, der Leiternspezialist, verfügt auch über ein über 150 Lagertypen und Lagergrössen umfassendes Programm an Leichtmetall- und Kunststoffleitern.
EDAK-Leitern zeichnen sich durch ihr geringes Gewicht, ihre optimale Handlichkeit sowie ihre sprichwörtliche Sicherheit aus. Wissen Sie, dass jeder hundertste Unfalltod in der Schweiz die Folge der Benützung schlechter Leitern oder unsachgemässer Handhabung von Leitern ist? EDAK setzt sich zum Ziel, diese erschreckende Zahl zu senken. EDAK liefert nur Suva-konforme Leitern und bemüht sich, ihre Kunden optimal zu beraten.
Hinter den EDAK-Leitern steht eine 40jährige Erfahrung. Diese Leitern verdienen auch Ihr Vertrauen.

*EDAK AG*
*8201 Schaffhausen*

## Neuer Kompensations-Linienschreiber für Einbau

Der Metracord LN 100, ein Kompensations-Linienschreiber für Schalttafeleinbau, zeichnet sich durch eine Reihe von Neuheiten aus: Neu ist der kompakte Linearmotor zur Messwertanzeige mit kontaktlosem, induktivem und daher völlig verschleissfreiem Kompensationsabgriff. Seine Abmessungen sind sehr gering, so dass jetzt Kompensations-Linienschreiber mit Linearmotor im Gehäuse 144 × 144 mm mit bis zu drei Messwerken bei gleichzeitig grosser Schreibbreite von 100 mm und geringer Einbautiefe von 280 mm zur Verfügung stehen.
Neu ist auch das Papierantriebswerk mit Schrittmotor und quarzgesteuerter Elektronik. Neun Vorschubgeschwindigkeiten sind einstellbar; zwei davon können, entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten, extern gewählt werden. Auch die Steuerung des Schrittmotors über einen externen Impulsgeber ist möglich.
Der Metracord LN 100 kann mit einem, zwei oder drei Messwerken, die über die gesamte Schreibbreite von 100 mm



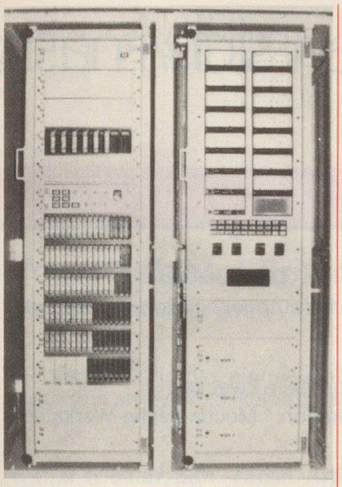
*Kompensations-Linienschreiber Metracord LN 3 × 100 h mit drei Messwerken und Querskala, daneben Metracord LN 3 × 100 V mit drei Messwerken und Hochskala.*

übereinander schreiben, geliefert werden. Ausserdem kann zwischen Querskala und Hochskala gewählt werden. Durch eine neuartige, leicht austauschbare Fasermine ist eine Langzeitregistrierung sichergestellt.
Eine optimale Messbereichsanpassung ist durch steckbare Messbereichskarten gewährleistet. Messbereiche sind möglich im Bereich 0,1 mA . . . 100 mA Gleichstrom bzw. 1 V . . . 42 V Gleichspannung.
Für jeden Kanal sind getrennt einstellbar: Nullpunkt von –25 bis +100 %; Messbereichsendwert um ±10 % der Skalenlänge, Einstellzeit von 0,2 bis 2,5 sec und die Kalibrierung von Nullpunktunterdrückung und Messbereichsendwert.

*Metrawatt AG für Messapparate*
*Verkaufsbüro Felsenrainstrasse 1*
*Postfach 31, 8052 Zürich*
*Telefon 01 51 35 35*

## Oberwasserpegel-Mess- und Regelanlage von Bremgarten-Zufikon

BBC-Metrawatt wurde mit der Erstellung der Regel- und Steueranlage für die Konstanthal-



*Oberwasserpegel-Mess- und -Regelanlage*

tung des Oberwasserstandes an der Staustufe Bremgarten-Zufikon der Aargauer Elektrizitätswerke AG beauftragt. Für die Lösung dieser Aufgabe wurde eine PID-Wasserstandsregelung mit nachgeschaltetem Durchflussregler eingesetzt. Eine Störgrössenaufschaltung verbessert das dynamische Verhalten im gesamten Durchflussbereich. Die mit elektronischen Elementen in 19"-Steckkartentechnik aufgebaute Regeleinrichtung beeinflusst den gesamten Durchfluss der Staustufe.
Bei geringen Wassermengen übernehmen zwei Kaplan-Rohrturbinen die Steuerbefehle zur Wasserstandsregelung. Sie werden wegen der günstigen Wirkungsgradkurven im Gleichlauf gefahren. Nach Erreichen der vollen Schluckfähigkeit der Turbinen gehen weitere Befehle zunächst an die fünf Wehrklappen, bei weiter ansteigendem Zufluss an die fünf Segmentwehre. Bei sinkendem Zufluss erfolgt die Rücksteuerung in umgekehrter Reihenfolge. Eine logische Schaltung beeinflusst die Befehlsgabe an Klappen und Wehre so, dass jeweils das Stellglied mit der kleinsten – bei Zu-Befehl mit der grössten – Öffnung den nächsten Steuerbefehl übernimmt. Durch diese Fahrweise wird die Zahl der Stellbefehle an die Antriebe auf ein Minimum begrenzt.

*Metrawatt AG für Messapparate*
*Verkaufsbüro Felsenrainstrasse 1*
*Postfach 31, 8052 Zürich*
*Telefon 01 51 35 35*

## Genf, europäischer Treffpunkt der Brandbekämpfung

Vom 28. September bis 2. Oktober 1978 wird Genf zur europäischen Kapitale der Brandbekämpfung. Während fünf Tagen findet dort die mit einem Kongress verbundene Ausstellung **Anti-Incendie 78** statt.

An dieser Veranstaltung kommen die Feuerwehroffiziere aus zehn Ländern, Mitglieder der Europäischen Vereinigung der Berufsfeuerwehroffiziere, zusammen. Die Diskussionen beziehen sich namentlich auf die Fortschritte in der Einsatztechnik bei Erdbeben, Katastrophen usw. Die parallel zur Durchführung gelangende Ausstellung wurde vom ständigen Internationalen Automobilherstellerbüro (Bureau permanent international des constructeurs d'automobiles, BPICA) anerkannt, was heisst, dass auch Feuerwehrfahrzeuge zugelassen werden können. Des weitern figurieren folgende Exponate im Ausstellungsprogramm: Rettungsgeräte, Material zur Bekämpfung von Kohlenwasserstoff, Lokalisierungsmaterial, elektronische Sicherheitsgeräte, Feuerlöscher, Schläuche, Armaturen, persönliche Schutzausrüstungen, feuersichere Baubestandteile (Feuermauern und -türen, Feuerklappen, Absperrung technischer Leitungen, Rauchableitungen, Feuerschutzprodukte) usw.
Das Patronatskomitee steht unter dem Präsidium von Herrn Nationalrat Roger Dafflon, Genfer Stadtrat, Vorsteher der Genfer Feuerwehr. Das Organisationskomitee wird von Herrn J. M. Delesderrier, Kommandant der Genfer Feuerwehr, präsidiert. Für die Organisation der Ausstellung ist die *Orgexpo, Palais des Expositions, CH-1211 Genf 4, Telefon 022 21 95 33,* zuständig.

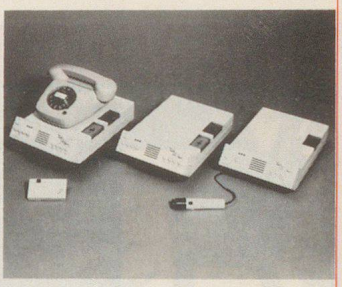
## Vif intérêt pour anti-incendie 78

Anti-incendie 78, qui se déroulera à Genève du 28 septembre au 2 octobre 1978, rencontre d'ores et déjà un vif intérêt dans les milieux de la branche.
Cette exposition internationale de matériel de prévention, de sauvetage et de lutte contre le feu est organisée à l'occasion du Congrès de l'Association européenne des officiers professionnels de sapeurs-pompiers, qui regroupe des membres de 10 pays.
Quelques mois après l'ouverture des inscriptions, les exposants ont réservé plus de 1000 m² de stands, offrant ainsi un panorama représentatif de l'ensemble des équipements concernés.
Rappelons que l'exposition comprendra les sections suivantes: véhicules de lutte contre le feu, engins de sauvetage, matériel de lutte contre les hydrocarbures, matériel de détection, de sécurité électronique, d'extinction, tuyaux, armatures, équipement personnel de protection, éléments de construction anti-feu, etc.

*L'exposition est organisée par Orgexpo*
*18 quai Ernest-Ansermet*
*1211 Genève 4*
*tél. 022 21 95 33*

## Zwischen Gehen und Kommen auf Draht sein!

Die Anrufbeantworter Feller 510, 520 und 530 bieten drei individuelle Möglichkeiten, auch bei Abwesenheit auf Draht zu bleiben. Die Feller-Gerätefamilie brilliert mit funktionell schönem Design und hohem technischem Integrationsgrad (MOS-Logik). Für das Gütezeichen «Made in Switzerland» bürgt die Feller AG aus Horgen am Zürichsee, einer der bedeutendsten Schweizer Hersteller elektrotechnischer Produkte. Je nach Wunsch oder Bedürfnis genügt der «Nur-Anrufbeantworter» Feller 510. Mit ihm kann man Anrufern eine Botschaft hinterlassen. Den Feller 520 mit Gesprächsaufzeichnung wählen Leute, die auch darüber orientiert sein möchten, wer wegen was angerufen hat.
Die absolut perfekte Dienstleistung bietet der Feller 530, der Anrufbeantworter mit oder ohne Gesprächsaufzeichnung und weltweiter Fernabfrage! Das microcomputergesteuerte Gerät lässt sich mit einer raffinierten Fernsteuerung durch den Besitzer von jedem Telefon der Welt aus abhören, wiederholt abhören, löschen und wieder aufzeichnungsbereit machen. Nur der Besitzer kennt den Code, der sich jederzeit ab-



ändern lässt, um ein Fernabhören Unbefugter zu verunmöglichen.
Die vielen weiteren Vorteile dieser Spitzengeräte lässt man sich am besten gleich vorführen.
Feller-Anrufbeantworter sind im Bürofachhandel und im Elektrofachhandel erhältlich. Die Robert Gubler AG, Zürich, ein Anrufbeantworter-Pionier und -Spezialist, zeichnet als schweizerischer Generalvertreter für den Bürofachhandel. Der Elektrofachhandel wird wahlweise durch den Bürofachhändler oder durch die Feller AG beliefert.

*Feller AG, CH-8810 Horgen*


**Können Sie 3000 Pers. pro Tag stromunabhängig und warm verpflegen?**

**A. Haari AG** Bellerivestr. 10 8008 Zürich
Telefon 01 47 14 37

**Coupon** Verlangen Sie unverbindlich unseren ausführlichen Prospekt

Firma _____
Name _____ Vorname _____
Strasse _____ Ort _____
F.A.